VdMK Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg

Bericht der Musik- und Kunstschulen der **Region Süd** zur Mitgliederversammlung des VdMK am 10.11.2022 in Schwedt/Oder

Trotz der weiterhin bestandenen einschränkenden Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie konnte im Rahmen ihres künstlerischen Bildungsauftrages an allen Musikschulen ein breit aufgestelltes musikalisch-künstlerisches Angebot aufrechterhalten werden.
In den Ensemblebereichen gab es trotz aller Bemühungen flächendeckende Reduzierungen und teilweise Auflösungserscheinungen. Im Bereich der Bläser- und Gesangsausbildung wurde dies am deutlichsten.
Nach und nach stabilisiert sich die Lage jedoch und sogar Zuwächse an Schülerzahlen sind festzustellen. Die Veranstaltungstätigkeit konnte aufrechterhalten werden. Prüfungen M I + M II sowie die Oberstufenabschlüsse konnten in breiter Form durchgeführt werden.
Die Landesprojekte wie „Klasse Musik“ sind stabil weitergeführt worden und erfreuen sich an den allgemeinbildenden Schulen großer Beliebtheit.
Die angebotenen Weiterbildungskonzepte werden von allen Schulen gut angenommen und finden großes Interesse bei Kolleginnen und Kollegen.
Ein großer Dank gilt hier besonders den Kolleginnen, die die diesjährige Fachtagung in Brandenburg/Havel organisiert haben. Fachkompetente Vorträge und Weiterbildungsmodule fanden großen Anklang bzw. trugen zu einer gelungenen Weiterbildungsmaßnahme im Land Brandenburg für Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer bei.

Große Sorgen bereitet in der Region Süd der Fachkräftemangel.
Die Abwanderung von angestellten Lehrkräften der Musikschulen in den allgemeinbildenden Bereich führt zu Wartelisten von bis zu 150 Schülern an den Musikschulen. Hierbei ist im Bereich der MFE ein besonderes Defizit zu verzeichnen. In der Regionalsitzung am 10.10.2022 wurde von den Schulleiterinnen und Schulleitern der Region ein Beschluss gefasst, sich mit der Leitung des Studienganges Musikpädagogik an der BTU Cottbus, der Dekanin Frau Prof. Simone Schröder, und dem VdMK gemeinsam im Februar 2023 zu einem zielführenden Gespräch zusammenzufinden. Im Rahmen des Studiums an der BTU Cottbus und in Kooperation mit den Musikschulen müssen Wege gefunden werden - insbesondere im Hinblick auf die Situation, dass an den Musikhochschulen der Bereich der Musikpädagogik fast vollends abgeschafft wird - Studierende für den Beruf der Musikschullehrkraft zu begeistern und sie praktisch darauf vorzubereiten. Im Hinblick auf Schülerzahlen, Angebote, Nachfrage der zu leistenden Projekte und der Ausbildungsqualität ist eine Fachkräftesicherung in den nächsten Jahren unerlässlich. Der Berufsstand des Musikschullehrers stirbt unter gegebenen Umständen aus. Hier muss ein attraktives Angebot durch die Träger und Schulen für Absolventen vorbereitet und geschaffen werden.

Im Rahmen der Ausbildung an den Musikschulen konnten aber im Schuljahr 2021/22 bzw. zu Beginn des Schuljahres 2022/23 schon wieder großartige Projekte aufgeführt werden. Weihnachtskonzerte 2021 fanden zum Teil digital, aber auch in Präsenz statt.

Die Musikschule OSL beteiligte sich mit Konzerten an der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“.

Zahlreiche Veranstaltungen in der Region um Königs Wusterhausen, Lübben und Zeuthen wurden durch die Kreismusikschule LDS durchgeführt bzw. umrahmt.

Die Musikschule Guben war beim WESPE-Wettbewerb anlehnend an „Jugend musiziert“ außerordentlich erfolgreich. Zwei Sonderpreise gingen an ein Schülerduo Klavier/Querflöte sowie Frau Maria Parton-Luft als Komponistin.

Das Konservatorium Cottbus konnte in Präsenz sechs Weihnachtskonzerte mit dem Jugendsinfonieorchester und ausgewählten Solistinnen und Solisten im Dezember 2021 dem Publikum präsentieren. Im Mai fand das traditionelle Frühlingskonzert erstmals in der Stadthalle statt. Ein Open-Air-Konzert im Spreeauenpark Cottbus am 4. September 2022 begeisterte ca. 700 Zuschauer bei bestem Wetter.

Ein großes Projekt neben einer Vielzahl von weiteren Veranstaltungen hatte die Kreismusikschule Elbe-Elster zu verzeichnen. In den Sommerferien wurde ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Märkischen Kreis im Rahmen der 30jährigen Partnerschaft der Landkreise durchgeführt. Ein dreiwöchiges Probenlager mit einem gemeinsamen Projekt-Sinfonieorchester hatte jeweils 2 Konzerte im Landkreis Elbe-Elster sowie im Märkischen Kreis zur Folge. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von ca. 200 Schülerinnen und Schüler der Musikschule zum Sängerfest in Finsterwalde.

Der Landkreis Elbe-Elster stellt nach Beschluss des Kreistages vom Juni 2022 ab 01.01.2025 Mittel zur Verfügung, um den Fachbereich Kunst zu erweitern. Hierzu werden eine Vollzeitstelle als Fachbereichsleitung und eine pädagogische Stelle für 0,5 VZE eingerichtet. In Kooperation mit dem Phillipp-Melanchton–Gymnasium in Herzberg wurde eine AG Kunst ins Leben gerufen. Hier haben sich bereits 20 Lernende eingeschrieben.

Das Digitalisierungsprogramm hat seine erste Wirkung gezeigt. Gerade in den großflächigen Einzugsgebieten der Landkreismusikschulen profitieren die Schulen enorm von diesem Projekt.

Für alle beteiligten Schulen steht nun das große Bläserklassentreffen vom
16. – 19.11.2022 bzw. 23. – 26.11.2022 auf Schloss Boitzenburg und das Konzert in der MBS-Arena Potsdam vor der Tür.

gez.
Michael Dittrich
Regionalsprecher Brandenburg-Süd